

## Carl Winter's Universitätsbuchhandlung in Heidelberg.



Z

Demnächst erscheint:

### Heinrich Vierordt Deutsche Hobelspäne Stoßseufzer und Stammbuchblätter.

Eleg. kart. 1 M 50 J.

Ein „großkörnig Spruchbuch“ nennt der Dichter sein Buch. Vielen wird mancher Spruch aus dem Herzen gesprochen sein — vielen auch nicht. Jedenfalls bringt das Buch allen etwas. Es kann nicht verfehlen, Aufsehen zu erregen. Jede Handlung kann großen Absatz erzielen, denn jeder Kunde wird beim Einsehen Lust bekommen, es ganz zu lesen und zu besitzen, sei es wegen der feinen, sei es wegen der groben Sprüche.

*A cond. und fest mit 33 $\frac{1}{2}$ % ohne Freixemplare. Bei Vorausbestellung 7/6 bar.*

### Max Eyth, Feierstunden.

Fünfte stark vermehrte Auflage.

In Leinwand gebunden 5 M.

Diese fünfte Auflage der Feierstunden enthält neben den Erzählungen „Die Tanzschuhe“, „Schlehen“, „Der Invalid“, „Madonna“ das Lustspiel „Der Waldteufel“, außerdem „Charaden“, „Vieder am Schraubstock und Feilspäne“ und bringt auch die Jugendlitungen Max Eyths Volkmar und Mönch und Landsknecht wieder zum Abdruck, die lange Zeit vergriffen waren und zur Bervollständigung der Sammlung Eythscher Dichtungen willkommen sein werden.

Aber die Entstehung der Feierstunden schreibt Eyth im Vorwort: „Wenn die Fabrikpfeife ihren schrillen Abendruf durch Markt und Wein sandte und wir müde und abgesehen nach Hause trollten; später auch, wenn es nicht mehr nötig war, nach einer Dampfpeife zu tanzen, unterbrach hin und wider eine Feierstunde oder gar ein Feiertag das einförmige oder buntgewürfelte Treiben des Berufs. Dann fand ich mich zurück in die Welt, in der ein tröstender Genius dem geplagten Wanderer die Steine der Wirklichkeit aus dem Pfad räumt und manchmal eine Blume am Weg blüht, die des Pflückens und eines Herbariums wert scheint. So entstanden die Skizzen und Geschichtchen, die dieser Band zusammenfaßt; bald im Rauch eines Fabrikviertels, bald im herblichen Nebel eines halbgepflügten Feldes, bald in der Einsamkeit einer Millionenstadt, bald am schweigenden dämonenbelebten Rand einer Wüste. . . . Wenn sie da und dort in den Feierstunden anderer einen freundlichen Nachklang wecken sollten, haben sie mehr erreicht, als die Taugenichtse jemals erstrebten.“

*Wir liefern die obigen Neuauflagen der beliebten Eyth'schen Werke bei Vorausbestellung auf anliegendem Zettel fest mit 30%, bar mit 40% ohne Freixemplare. Später zu den bisherigen Bedingungen.*

### Max Eyth, Der Kampf um die Cheopspyramide.

Eine Geschichte  
und Geschichten aus dem Leben eines  
Ingenieurs.

3. Auflage. 7. bis 9. Tausend.

2 Bände, geheftet 6 M.,  
in Leinwand gebunden 8 M.

Max Eyths Roman „Der Kampf um die Cheopspyramide“ tritt langsam, aber sicher den Siegeszug an, den ihm die „Gegenwart“ bei seinem Erscheinen prophezeit hatte. Innerhalb weniger Jahre hat sich die Ausgabe des 7.—9. Tausend notwendig gemacht, gewiß die beste Empfehlung für ein Werk, das frei von sensationsklüsterlichen Motiven das wirkliche Gepräge echter Dichtung trägt.

Die **Gegenwart** schrieb:  
„. . . Eyths Roman ist der fesselndste, tiefgründigste und dabei liebenswürdigste, den das Jahr hervorgebracht hat. Die weiche, warme Luft des Pharaonenlandes, die fromme und doch so bunte Poesie des Nilflusses, der frohe Humor des deutschen Nordens vereinigen sich anmutig in ihm und durchwehen ihn; sie geben einen lieblichen Hintergrund ab für die Enthüllung des grandiosen Pyramidenrätsels. Das Buch wird, wenn nicht alles täuscht, einen Siegeszug durch Deutschland antreten.“

Die **Vossische Zeitung**:  
„. . . Hier kann der Kritiker nur die Feder niederlegen mit dem stillen Wunsch, daß der deutsche Leser wenigstens nach und nach das echte Gold der Dichtung höher schätzen lerne als das glitzernde und lärmende Blech der Unterhaltungsliteratur.“

### Max Eyth, Im Strom unserer Zeit.

Aus Briefen eines Ingenieurs.

3. Band: **Meisterjahre.**

Mit 25 schwarzen und 4 farbigen Bildern nach Zeichnungen von Max Eyth. 8°. Geh. 5 M., fein geb. 6 M.

Das vollständige Werk (3 Bde.) ist auch in schönen Halbfranzbänden gebunden zum Preise von 20 M. vorrätig. Einzelne Bände können in diesem Einband nicht abgegeben werden.

. . . . Jeder gebildete Deutsche unserer Tage sollte sich dazu drängen und sein arbeitendes Vaterland einmal auch von der geistigen Höhe dieses prächtigen Menschen betrachten.

(Gegenwart.)

